



**Q3 2014**

Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

 **WashTec**

## Ergebnissteigerung bei leichtem Umsatzrückgang; Auftragseingang kumuliert über Vorjahresniveau

- Umsatz bei Mio. € 216,2 (Vorjahr: Mio. € 218,3);  
EBIT bei Mio. € 11,8 (Vorjahr: Mio. € 8,9)
- Positive Entwicklung des Geschäfts in Kerneuropa,  
Freier Cashflow gesteigert auf Mio. € 14,0 (Vorjahr:  
Mio. € 8,3)
- Präsentation zahlreicher Innovationen anlässlich  
der Automechanika

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Umsatz	Mio. €	216,2	218,3	-2,1
EBITDA	Mio. €	19,3	16,3	3,0
EBIT	Mio. €	11,8	8,9	2,9
EBIT-Rendite	in %	5,5	4,1	1,4
EBT	Mio. €	11,2	8,0	3,2
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.676	1.686	-10
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.932.312	13.934.714	-2.402
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,55	0,40	0,15
Freier Cashflow <sup>2</sup>	Mio. €	14,0	8,3	5,7
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	3,2	4,3	-1,1
Eigenkapitalquote zum Stichtag <sup>3</sup>	in %	47,6	45,6	2,0
Verschuldungsgrad zum Stichtag <sup>4</sup>		-0,02	0,33	-0,35

Rundungsdifferenzen möglich		01.07. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Umsatz	Mio. €	74,2	78,4	-4,2
EBITDA	Mio. €	8,3	8,6	-0,3
EBIT	Mio. €	5,9	6,1	-0,2
EBIT-Rendite	%	7,9	7,8	0,1
EBT	Mio. €	5,7	5,8	-0,1
Durchschn. Zahl der Aktien		13.932.312	13.932.312	0
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,28	0,34	-0,06

<sup>1</sup> Verwässert = unverwässert

<sup>2</sup> Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

<sup>3</sup> Eigenkapital/Bilanzsumme

<sup>4</sup> Netto-Finanzverschuldung/EBITDA (rollierend)

## Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung.....	5
2. Wirtschaftsbericht .....	5
2.1 Rahmenbedingungen.....	5
2.2 Effizienzprogramm .....	5
2.3 Ertragslage .....	5
2.4 Vermögenslage.....	8
2.5 Finanzlage.....	9
2.6 Mitarbeiter.....	9
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht.....	9
3.1 Prognosebericht .....	9
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	9
4. Sonstige Angaben .....	10
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	10
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums .....	10
5. Aktie und Investor Relations .....	10
5.1 Aktienkursentwicklung .....	10
5.2 Aktionärsstruktur.....	10
5.3 Automechanika .....	11

## Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung.....	13
Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzernbilanz .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	17
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014.....	19
Kontakt .....	26
Finanzkalender.....	26



Konzernzwischenlagebericht

*Umsätze unter Vorjahr und EBIT deutlich gesteigert*

## 1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

Die Umsätze lagen zum Ende des Monats September 2014 aufgrund eines schwächeren dritten Quartals (Mio. € 74,2; Vorjahr Mio. € 78,4) mit Mio. € 216,2 um Mio. € 2,1 (1,0%) unter der Vorjahresperiode (Mio. € 218,3). Während in Kerneuropa die Umsätze insbesondere in den Bereichen Services und Chemie zulegen, blieben Osteuropa und Nordamerika hinter dem Vorjahr zurück. In Asien/Pazifik lag der Umsatz währungsbereinigt auf Vorjahresniveau. Das EBIT konnte im Wesentlichen aufgrund der positiven Entwicklungen in Kerneuropa auf Mio. € 11,8 (Vorjahr: Mio. € 8,9) gesteigert werden.

Der zu Beginn des Jahres niedrige Auftragsbestand hat sich im dritten Quartal weiter erholt und lag zu dessen Ende leicht über dem Vorjahresniveau.

*Prognose für das Gesamtjahr wird beibehalten*

Für das Gesamtjahr strebt die Gesellschaft weiterhin einen stabilen Umsatz und einen leichten Anstieg von Ergebnis und EBIT-Rendite vor Restrukturierungskosten des angekündigten Effizienzprogramms an.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen entsprachen im Kern der im Konzernlagebericht 2013 dargestellten Situation. Verändert hat sich die geopolitische Situation insbesondere in Osteuropa sowie im Nahen und Mittleren Osten mit der möglichen Folge von Einflüssen auf die Handelsbeziehungen. Das Wirtschaftswachstum in China und die Prognosen für das Gesamtjahr 2014 haben sich reduziert. Die Entwicklung in Nordamerika wird unverändert positiv eingeschätzt. Die Lage in Westeuropa ist stabil, ein Einfluss der geopolitischen Verwerfungen bleibt abzuwarten.

Die Wettbewerbsbedingungen entsprachen insgesamt der im Konzernlagebericht 2013 dargestellten Situation. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

### 2.2 Effizienzprogramm

Das angekündigte Effizienzprogramm wird umgesetzt. Damit soll eine Steigerung der Profitabilität auf Gruppenebene auf 8% EBIT-Rendite ab 2016 erreicht werden, wenn sich der Umsatz wie geplant entwickelt. Das Ergebnis per 30. September 2014 wird durch Restrukturierungskosten in Höhe von Mio. € 0,9 belastet. Bereinigt um diesen Effekt beläuft sich das Ergebnis auf Mio. € 12,7.

### 2.3 Ertragslage

#### 2.3.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

##### Umsatz nach Segmenten, Q1–Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Kerneuropa	178,7	176,5	2,2
Osteuropa	7,7	10,1	-2,4
Nordamerika	31,4	34,7	-3,3
Asien/Pazifik	8,2	8,7	-0,5
Konsolidierung	-9,8	-11,7	1,9
<b>Konzern</b>	<b>216,2</b>	<b>218,3</b>	<b>-2,1</b>

##### Umsatz nach Segmenten, Q3

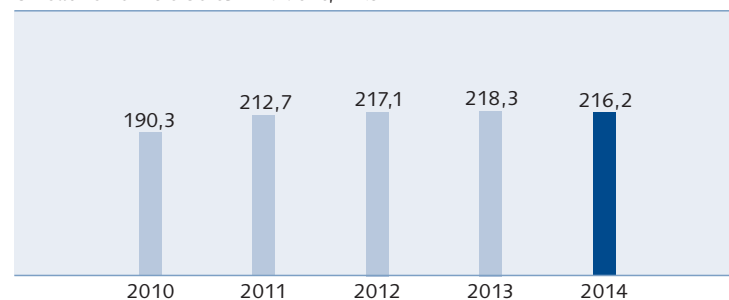
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Kerneuropa	61,0	63,2	-2,2
Osteuropa	3,0	2,5	0,5
Nordamerika	10,6	12,5	-1,9
Asien/Pazifik	3,1	3,3	-0,2
Konsolidierung	-3,5	-3,1	-0,4
<b>Konzern</b>	<b>74,2</b>	<b>78,4</b>	<b>-4,2</b>

*Umsatzschwächeres  
drittes Quartal*

Der Umsatz der ersten drei Quartale lag nach einem schwächeren dritten Quartal mit Mio. € 216,2 um Mio. € 2,1 bzw. 1,0% unter dem Vorjahr (Mio. € 218,3). Darin enthalten sind negative Fremdwährungseffekte in Höhe von Mio. € 2,0 Mio. Im dritten Quartal 2014 sank der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,4% (Q3 2014: Mio. € 74,2; Q3 2013: Mio. €: 78,4).

Im Segment **Kerneuropa** waren die Umsätze mit Maschinen in den ersten drei Quartalen leicht rückläufig, während in allen übrigen Produktbereichen, insbesondere mit Services und Chemie, Umsatzsteigerungen erzielt werden konnten. Im Segment **Osteuropa** sank der Umsatz insbesondere in Russland und Polen deutlich. Im Segment **Nordamerika** kam es aufgrund der negativen Entwicklung des US-Dollars und des rückläufigen Geschäfts mit einigen Großkunden zu einem Umsatzrückgang auf Mio. € 31,4. Die entsprechenden Umsätze in US-Dollar beliefen sich auf Mio. USD 42,5 (Vorjahr: Mio. USD 45,7). Im Segment **Asien/Pazifik** wurde der Umsatz im Wesentlichen durch die Kursentwicklung des australischen Dollars negativ beeinflusst. Bereinigt um diesen Effekt, lag der Umsatz in den ersten neun Monaten auf Vorjahresniveau.

**Umsatz 01.01. bis 30.09.** in Mio. €, IFRS



**Umsatz nach Produkten, Q1–Q3**

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Neu- und Gebrauchtmaschinen	111,5	118,2	-6,7
Ersatzteile, Service	69,5	66,5	2,9
Chemie	25,5	24,0	1,5
Betreibergeschäft und Sonstiges	9,7	9,6	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>216,2</b>	<b>218,3</b>	<b>-2,1</b>

**Umsatz nach Produkten, Q3**

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Neu- und Gebrauchtmaschinen	40,6	45,7	-5,1
Ersatzteile, Service	23,4	22,4	0,9
Chemie	7,2	7,0	0,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,1	3,3	-0,2
<b>Gesamt</b>	<b>74,2</b>	<b>78,4</b>	<b>-4,2</b>

Während die Umsätze im Bereich Maschinen im dritten Quartal zurückgingen, konnten die Umsätze in den Bereichen Service und Chemie gesteigert werden.

**2.3.2 Aufwandsposten und Ergebnis**

**Ertragslage, Q1–Q3**

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Rohertrag*	132,0	128,9	3,1
EBITDA	19,3	16,3	3,0
EBIT	11,8	8,9	2,9
EBT	11,2	8,0	3,2

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

- *Rohertragsmarge steigt auf 61,1 %*
- *Personalaufwand steigt auf Mio. € 81,4*
- *Sonstige betriebliche Aufwendungen gesenkt*
- *EBITDA steigt auf Mio. € 19,3*

<b>Ertragslage, Q3</b>			
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Rohertrag*	45,7	45,3	0,4
EBITDA	8,3	8,6	-0,3
EBIT	5,9	6,1	-0,2
EBT	5,7	5,8	-0,1

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Durch den veränderten Produkt- und Regionenmix hat sich die **Roh-ertragsmarge** von 59,0% auf 61,1% verbessert.

Der **Personalaufwand** stieg um Mio. € 2,2 auf Mio. € 81,4 (Vorjahr: Mio. € 79,2). Wesentliche Gründe hierfür sind Tarifierhöhungen in Kerneuropa, der Aufbau von Mitarbeitern in Wachstumsregionen sowie Effekte aus der Umsetzung des Effizienzprogramms.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) sanken trotz der Teilnahme an der Automechanika im September 2014 um Mio. € 1,9 auf Mio. € 34,6 (Vorjahr: Mio. € 36,4). Wesentliche Gründe hierfür waren geringere Wertberichtigungen auf Forderungen, geringere Fremdwährungsverluste aus der Bewertung von Bilanzpositionen und Kostensenkungen in einigen Bereichen.

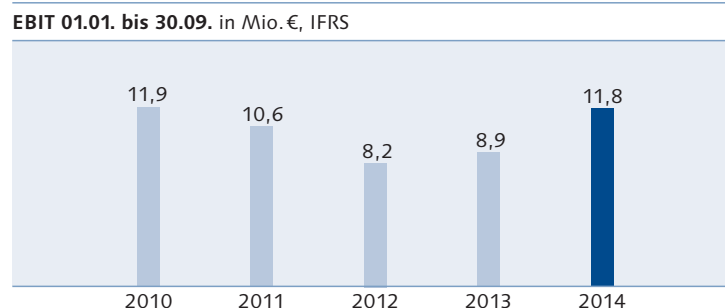
Das **EBITDA** stieg um Mio. € 3,0 auf Mio. € 19,3 (Vorjahr: Mio. € 16,3).

Das **EBIT** stieg um Mio. € 2,9 auf Mio. € 11,8 (Vorjahr: Mio. € 8,9).

<b>EBIT nach Segmenten, Q1–Q3</b>			
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Kerneuropa	11,7	8,3	3,4
Osteuropa	-0,1	0,5	-0,6
Nordamerika	0,4	0,6	-0,2
Asien/Pazifik	-0,1	-0,4	0,3
Konsolidierung	0,0	0,0	0,0
<b>Konzern</b>	<b>11,8</b>	<b>8,9</b>	<b>2,9</b>

<b>EBIT nach Segmenten, Q3</b>			
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2014	01.07. bis 30.09.2013	Veränderung absolut
Kerneuropa	5,8	5,6	0,2
Osteuropa	0,1	0,1	0,0
Nordamerika	-0,2	0,5	-0,7
Asien/Pazifik	0,2	0,1	0,1
Konsolidierung	-0,1	-0,1	0,0
<b>Konzern</b>	<b>5,9</b>	<b>6,1</b>	<b>-0,2</b>

Die Steigerung des EBIT der Gruppe ist im Wesentlichen auf die verbesserte Rohertragsmarge zurückzuführen, welche neben der Implementierung von Effizienzprojekten auf einem veränderten Produkt- und Regionenmix beruht. Die EBIT-Steigerung im Segment **Kerneuropa** basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwächsen. Im Segment **Osteuropa** belasteten die rückläufigen Umsätze und die im letzten Jahr getätigten Investitionen in den Ausbau der Vertriebsstrukturen das EBIT. Die erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierung im Segment **Nordamerika** führte trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs zu einem nur leicht gesunkenen EBIT. Im Segment **Asien/Pazifik** konnte das EBIT aufgrund von Effizienzsteigerungen insbesondere im australischen Markt gesteigert werden, der Ausbau der lokalen Strukturen in China wurde fortgeführt.



Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte Auswirkungen auf den Umsatz, aber nicht wesentlich auf das operative Ergebnis. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen positiven Einfluss von Mio € 0,2 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € –0,4).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 7,6 (Vorjahr: Mio. € 5,6). Das Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) stieg daher auf € 0,55 (Vorjahr: € 0,40).

## 2.4 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS	30.09.2014	31.12.2013
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>87,4</b>	<b>91,9</b>
davon immaterielle Vermögenswerte	6,4	7,7
davon latente Steuern	4,1	4,3
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>95,5</b>	<b>82,4</b>
davon Vorräte	39,3	34,3
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	42,7	43,0
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,3	3,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>182,9</b>	<b>174,2</b>

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS	30.09.2014	31.12.2013
Eigenkapital	87,0	87,8
Bankschulden	5,2	1,0
Sonstige Schulden und Rückstellungen	79,7	74,6
davon Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9,8	8,8
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerschulden)	28,7	26,3
Umsatzabgrenzung	7,7	7,7
Passive latente Steuern	3,2	3,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>182,9</b>	<b>174,2</b>

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Schulden aus Lieferungen und Leistungen) stieg infolge der positiven Entwicklung im Auftragsbestand von Mio. € 65,2 per 31. Dezember 2013 auf Mio. € 68,5.

Das **Eigenkapital** sank im Wesentlichen aufgrund der Dividendenausschüttung auf Mio. € 87,0 (31. Dezember 2013: Mio. € 87,8). Aufgrund der gem. IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich infolge der erhöhten Bilanzsumme und des geringeren Eigenkapitals gegenüber dem Jahresende 2013 von 50,4% auf 47,6%.

Die **Netto-Bankverschuldung** (kurz- und langfristige Bankverschuldung – Bankguthaben) lag trotz der hohen Dividendenzahlung von Mio. € 8,9 bei Mio. € –5,1 (31. Dezember 2013: Mio. € –2,7). Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung + kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing) sank auf Mio. € –0,6 (31. Dezember 2013: Mio. € 2,9).

Die **sonstigen Schulden und Rückstellungen** stiegen infolge höherer erhaltener Anzahlungen und erhöhter Steuerverbindlichkeiten auf Mio. € 79,7 (31. Dezember 2013: Mio. € 74,6).

*Eigenkapitalquote beträgt 47,6%*



## 2.5 Finanzlage

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs im dritten Quartal auf Mio. € 17,0 (Vorjahr: Mio. € 12,3).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** sank auf Mio. € 3,0 (Vorjahr: Mio. € 4,0).

Der **Freie Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) belief sich auf Mio. € 14,0 (Vorjahr: Mio. € 8,3).

Freier Cashflow 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2013 um Mio. € 2,3 auf Mio. € 5,1 zu.

## 2.6 Mitarbeiter

Bezogen auf den 30. September 2013 wurden 10 Mitarbeiter abgebaut. Der Abbau von Mitarbeitern erfolgte im Wesentlichen im Segment Kerneuropa. Im Vergleich zum 31. Dezember 2013 sank die Zahl der Mitarbeiter um 5 auf 1.676.

*Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.676*

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft strebt für das Jahr 2014 einen stabilen Umsatz und einen leichten Anstieg von Ergebnis und EBIT-Rendite vor Restrukturierungskosten des angekündigten Effizienzprogramms an.

Dabei wird folgende Entwicklung in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Kerneuropa: leichte Zunahme von Umsatz, Ergebnis und EBIT-Rendite
- Osteuropa: deutlicher Umsatzrückgang und deutliche Reduktion von Ergebnis und EBIT
- Nordamerika: Umsatz und Ergebnis sowie EBIT-Rendite leicht rückläufig
- Asien/Pazifik: stabile Entwicklung von Umsatz, Ergebnis und EBIT-Rendite

Die im Geschäftsbericht 2013 enthaltene Prognose der übrigen auf Gruppenebene definierten Kennzahlen gilt fort.

### 3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2013. Die dort beschriebenen Chancen und Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.

## 4. Sonstige Angaben

### 4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

### 4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

## 5. Aktie und Investor Relations

### 5.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. September 2014 bei € 12,61. Dies entspricht einem Kursanstieg von 17,9% im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 10,70 am 30. Dezember 2013. Damit konnte die WashTec Aktie eine bessere Performance verbuchen als der SDAX, der seit Jahresbeginn um knapp 1% anstieg.

Die Aktie der WashTec wird derzeit von BHF, Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

Das Handelsvolumen der WashTec-Aktie im Ranking der Deutschen Börse für MDAX- und SDAX-Werte lag zum 30. Juni nicht zuletzt durch den geringen Streubesitz auf Position 133 (Vorjahr: Position 132). Bezogen auf die Marktkapitalisierung liegt WashTec mit Position 97 bereits seit einiger Zeit innerhalb des SDAX-Kriteriums.

## 5.2 Aktionärsstruktur

Im dritten Quartal 2014 sind der WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen nach Wertpapierhandelsgesetz zugegangen. Zu Beginn des vierten Quartals hat WashTec von N Más Uno IBG, S. A. (u. a. EQMC Europe Development Capital Fund plc.) eine Stimmrechtsmitteilung erhalten, wonach der Stimmrechtsanteil an der WashTec AG am 14. Oktober 2014 die Schwelle von 15% unterschritten hat und an diesem Tag 14,9% betrug.

Beteiligung in %	30.09.2014
EQMC Europe Development Capital Fund plc	14,66
Kempen European Participations N.V.	10,64
Dr. Kurt Schwarz (u.a. Kerkis GmbH, Leifina GmbH & Co. KG)	8,38
Diversity Industrie Holding AG	6,19
Paradigm Capital Micro Cap Value Fund	6,01
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Desmarais Family Residuary Trust	3,48
Lazard Frères Gestion S.A.S.	3,04
Streubesitz	36,56

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Herr Dr. Blaschke hat der WashTec AG als Aufsichtsratsvorsitzender entsprechend Wertpapierhandelsgesetz mitgeteilt, dass er am 13. und 14. Oktober 2014 insgesamt 50.000 Aktien zu einem Stückpreis von € 12,30 und einem Gesamtvolumen von € 615.000,00 erworben hat.

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community im dritten Quartal 2014 kontinuierlich gepflegt und es fanden diverse Investorengespräche statt. Im vierten Quartal 2014 wird WashTec am 25. und 26. November auf dem Eigenkapitalforum in Frankfurt vertreten sein.



### 5.3 Automechanika

Unter dem Motto »Erlebnis & Ergebnis« war WashTec auf der Automechanika 2014 in Frankfurt vertreten. Mit Fokus auf ein besseres Wascherlebnis und Ergebnis für den Endkunden – und damit auch ein erfolgreiches Waschgeschäft für den Betreiber – zeigte WashTec ein neues umfassendes Konzept moderner Autowäsche. Es beinhaltet u. a. die Innovationen iWash, Wash&Pay und WashTec Plus. iWash, die individuelle Fahrzeugwäsche, geht auf die spezifischen Bedürfnisse des Waschkunden ein. Autofahrer haben erstmals die Möglichkeit, sich ihre Wäsche am Touchterminal der Portalanlage nach ihren eigenen Bedürfnissen zusammenzustellen.

Mit Wash&Pay werden die bisherigen Abläufe beim Tanken und Waschen deutlich vereinfacht. Der Kunde kann seine Wäsche aktivieren und während oder nach der Wäsche im Shop zahlen. Für Betrei-

ber von Portalanlagen heißt das mehr Umsatz, für ihre Waschkunden bietet diese neue Art der Autowäsche mehr Komfort und weniger Wartezeit.

Für die Betreiber von Waschanlagen hat WashTec mit WashTec Plus ein webbasiertes Online Carwash Management System entwickelt. WashTec Plus bietet Betreibern von mehreren Waschstandorten einen aktuellen Überblick über ihre Anlagen z. B. per App auf ihrem Smartphone. Mit wenigen Klicks können so standortübergreifend auch Preise oder Öffnungszeiten geändert, temporär Programme aktiviert oder deaktiviert und Maschineneinstellungen geändert werden.

Die Resonanz der Fachbesucher und Kunden auf die von WashTec vorgestellten Innovationen war sehr positiv.

The background of the slide is a close-up, high-angle photograph of a dense array of blue brush bristles. The bristles are oriented vertically and have a slightly curved, fan-like shape. The lighting is dramatic, with a strong blue color cast and some highlights on the tips of the bristles, creating a textured, three-dimensional effect.

## Konzernzwischenabschluss

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.09. 2014	01.01. bis 30.09. 2013	01.07. bis 30.09. 2014	01.07. bis 30.09. 2013
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	216.164.247	218.321.156	74.225.829	78.383.190
Sonstige betriebliche Erträge	3.069.546	2.646.553	1.346.085	856.497
Andere aktivierte Entwicklungskosten	208.342	369.764	171.173	17.796
Bestandsveränderung	2.766.805	493.773	1.314.838	-758.750
<b>Gesamt</b>	<b>222.208.940</b>	<b>221.831.246</b>	<b>77.057.925</b>	<b>78.498.733</b>
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	70.845.544	72.868.909	23.970.165	25.541.018
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.076.718	17.040.021	5.861.020	6.760.517
	86.922.262	89.908.930	29.831.185	32.301.535
<b>Personalaufwand</b>	<b>81.395.717</b>	<b>79.178.962</b>	<b>26.835.714</b>	<b>26.088.207</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.529.836	7.356.261	2.425.175	2.467.041
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.090.585	35.985.742	11.917.364	11.327.577
Sonstige Steuern	477.324	456.071	182.969	215.277
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>210.415.724</b>	<b>212.885.966</b>	<b>71.192.407</b>	<b>72.399.637</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11.793.216</b>	<b>8.945.280</b>	<b>5.865.518</b>	<b>6.099.096</b>
Finanzertrag	302.318	148.758	111.051	84.287
Finanzaufwand	851.268	1.104.459	323.331	381.545
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-548.950</b>	<b>-955.701</b>	<b>-212.280</b>	<b>-297.258</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11.244.266</b>	<b>7.989.579</b>	<b>5.653.238</b>	<b>5.801.838</b>
<b>Ertragsteuerertrag/-aufwand</b>	<b>-3.601.021</b>	<b>-2.398.044</b>	<b>-1.723.188</b>	<b>-1.001.791</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>7.643.245</b>	<b>5.591.535</b>	<b>3.930.050</b>	<b>4.800.047</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien</b>	<b>13.932.312</b>	<b>13.935.914</b>	<b>13.932.312</b>	<b>13.935.914</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)</b>	<b>0,55</b>	<b>0,40</b>	<b>0,28</b>	<b>0,34</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.09. 2014	01.01. bis 30.09. 2013	01.07. bis 30.09. 2014	01.07. bis 30.09. 2013
	T€	T€	T€	T€
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>7.643</b>	<b>5.592</b>	<b>3.930</b>	<b>4.801</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-6	0	0	0
Latente Steuern	0	0	0	0
<b>Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgliedert werden können</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	0	356	0	0
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	575	65	454	-50
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	4	-264	1	2
Latente Steuern	-85	-88	-76	30
<b>Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgliedert werden können</b>	<b>494</b>	<b>69</b>	<b>379</b>	<b>-18</b>
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>488</b>	<b>69</b>	<b>379</b>	<b>-18</b>
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>8.131</b>	<b>5.661</b>	<b>4.309</b>	<b>4.783</b>

## Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

<b>Aktiva</b>	<b>30.09.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	€	€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	32.493.348	35.211.085
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.485	42.311.998
Immaterielle Vermögenswerte	6.439.291	7.745.811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.629.129	1.846.066
Steuerforderungen	90.109	133.136
Sonstige Vermögenswerte	261.797	343.984
Aktive latente Steuern	4.123.878	4.265.351
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>87.350.037</b>	<b>91.857.431</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	39.339.063	34.268.213
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.016.974	39.651.577
Steuerforderungen	3.135.432	1.305.868
Sonstige Vermögenswerte	3.711.853	3.374.816
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.330.880	3.762.699
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>95.534.202</b>	<b>82.363.173</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>182.884.239</b>	<b>174.220.604</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
	€	€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-417.067	-417.067
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.206.790	-2.694.456
Ergebnisvortrag	5.556.220	3.274.210
Konzernergebnis	7.643.245	11.198.690
	<b>87.039.049</b>	<b>87.824.818</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzierungsleasingschulden	2.889.949	3.512.258
Rückstellungen für Pensionen	8.329.688	8.328.412
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	7.917	36.695
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.802.443	4.072.937
Sonstige langfristige Schulden	1.905.236	1.886.325
Umsatzabgrenzung	783.156	728.398
Passive latente Steuern	3.189.604	3.127.569
<b>Gesamte langfristige Schulden</b>	<b>20.907.993</b>	<b>21.692.594</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verzinsliche Darlehen	5.245.860	1.020.049
Finanzierungsleasingschulden	1.586.349	2.119.851
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.817.429	3.449.572
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9.832.967	8.735.923
Schulden aus Steuern und Abgaben	3.663.913	4.600.688
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	811.265	1.014.434
Ertragsteuerschulden	3.440.757	1.284.271
Sonstige kurzfristige Schulden	25.559.774	22.946.565
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	13.079.506	12.606.005
Umsatzabgrenzung	6.899.377	6.925.834
<b>Gesamte kurzfristige Schulden</b>	<b>74.937.197</b>	<b>64.703.192</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>182.884.239</b>	<b>174.220.604</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.09.2014	01.01. bis 30.09.2013
	T€	T€
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11.244</b>	<b>7.990</b>
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.530	7.356
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	42	-56
Sonstige Gewinne und Verluste	-787	-1.502
Finanzerträge	-302	-149
Finanzaufwendungen	851	1.104
Veränderung der Rückstellungen	54	-566
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.605	4.408
Zu-/Abnahme der Vorräte	-4.154	-1.746
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	915	1.455
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	4.106	-1.855
Gezahlte Ertragsteuer	-4.090	-4.109
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)</b>	<b>17.014</b>	<b>12.330</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-3.212	-4.299
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	171	254
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.041</b>	<b>-4.045</b>
Aufnahme langfristiger Kredite	0	3.011
Gezahlte Dividende	-8.917	-8.081
Aktienrückkauf	0	-171
Erhaltene Zinsen	47	77
Gezahlte Zinsen	-775	-903
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.596	-1.929
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11.241</b>	<b>-7.996</b>
<b>Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>2.732</b>	<b>289</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-390</b>	<b>-39</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>2.743</b>	<b>3.529</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>5.085</b>	<b>3.779</b>
<b>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow Zwecke:</b>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>10.331</b>	<b>4.009</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-5.246</b>	<b>-230</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>5.085</b>	<b>3.779</b>



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2013</b>	<b>13.944.736</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-431</b>	<b>-3.004</b>	<b>61</b>	<b>11.354</b>	<b>84.444</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					89	65		154
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-88			-88
Erwerb eigener Aktien	-12.424			14				14
Dividende							-8.081	-8.081
Konzernergebnis							5.592	5.592
<b>Stand 30. September 2013</b>	<b>13.932.312</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-417</b>	<b>-3.003</b>	<b>126</b>	<b>8.865</b>	<b>82.035</b>
<b>Stand 1. Januar 2014</b>	<b>13.932.312</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-417</b>	<b>-2.876</b>	<b>181</b>	<b>14.473</b>	<b>87.825</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-2	575		573
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-85			-85
Erwerb eigener Aktien								0
Dividende							-8.917	-8.917
Konzernergebnis							7.643	7.643
<b>Stand 30. September 2014</b>	<b>13.932.312</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-417</b>	<b>-2.963</b>	<b>756</b>	<b>13.199</b>	<b>87.039</b>



Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

## Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2014

### Allgemeine Erläuterungen

#### 1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder in T€ dargestellt.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder in T€ dargestellt.

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen angewandt.

Standards/ Inter- pretationen	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt	Übernahme durch EU	verpflichtend anzuwen- den für WashTec Ge- schäftsjahre beginnend
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27	Änderung von IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27: Investmentgesellschaften	Die Änderungen definieren standardübergreifend wann eine Unternehmenseinheit eine Investmentgesellschaft ist und wie die Darstellung ihrer eigenen Investments zu erfolgen hat.	ja	ab Januar 2014
IAS 36	Änderung von IAS 36: Angaben zum erzielbaren Betrag bei nicht-finanziellen Vermögenswerten	Die Angabepflicht zur Benennung des erzielbaren Betrages entfällt, soweit keine Wertminderung notwendig war.	ja	ab Januar 2014
IAS 39	Änderung von IAS 39: Novation von Derivaten und Fortsetzung der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften	Die Änderung ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen, dass die Novation einer Sicherungsbeziehung nicht zwingend zur Beendigung dieser führt.	ja	ab Januar 2014
IFRS 10	Konzernabschlüsse	IFRS 10 ersetzt die bisherigen Konsolidierungsregeln des IAS 27 sowie SIC-12. Zukünftig gilt die Kontrolle über ein anderes Unternehmen als einzig zulässiges Entscheidungskriterium für die Konsolidierung.	ja	ab Januar 2014
IFRS 11	Gemeinschaftliche Vereinbarungen	IFRS 11 ersetzt IAS 31 sowie SIC-13 und regelt die Bilanzierung von Sachverhalten, in denen ein Unternehmen gemeinschaftliche Führung über ein Gemeinschaftsunternehmen, Vermögenswerte oder eine gemeinschaftliche Tätigkeit ausübt.	ja	ab Januar 2014
IFRS 12	Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	IFRS 12 regelt die Angabepflichten zu allen Anteilsbesitzformen wie Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen sowie nicht konsolidierte Unternehmensanteile.	ja	ab Januar 2014
IAS 27	Neufassung des IAS 27: Einzelabschlüsse	Bedingt durch die Einführung von IFRS 10 und IFRS 12 enthält IAS 27 künftig nur die Regelungen zur Bilanzierung von Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen im Einzelabschluss.	ja	ab Januar 2014

Standards/ Inter- pretationen	Bezeichnung	Wesentlicher Inhalt	Übernahme durch EU	verpflichtend anzuwen- den für WashTec Ge- schäftsjahre beginnend
IAS 28	Neufassung des IAS 28: Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Bedingt durch die Einführung von IFRS 11 und IFRS 12 enthält IAS 28 zukünftig auch die Bilanzierungsregeln für Joint Ventures, die nach der Equity-Methode zu konsolidieren sind, die Anwendung der Quotenkonsolidierung ist nicht mehr zulässig.	ja	ab Januar 2014
IFRIC 21	Abgaben	Leitlinie für die Abgabe von staatlich auferlegten Gebühren.	ja	ab Januar 2014
IAS 32	Finanzinstrumente: Darstellung – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	Beseitigung von Inkonsistenzen bei der Umsetzung der Salidierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.	ja	ab Januar 2014
IFRS 10–12	Änderungen an IFRS 10–12: Übergangsregelungen	Die Änderungen enthält Klarstellungen und Erleichterungen bei frühzeitiger Anwendung des IFRS 10–12 (u. a. Verzicht auf die Vorjahresvergleichsinformation).	ja	ab Januar 2014
IFRS 15	IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden	Ziel ist Erarbeitung prinzipienbasierter Grundsätze der Umsatzrealisierung. Standard soll die Vorschriften der IAS 11, IAS 18, IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 18 und SIC-31 ersetzen.	Q2 2015	ab Januar 2017
IFRS 9	IFRS 9 Finanzinstrumente	Wertminderung (Impairment) von Finanzinstrumenten sowie geänderte Regelungen zu Bewertungskategorien für finanzielle Vermögenswerte.	verschoben	ab Januar 2018

### 3. Segmentberichterstattung

Januar bis September 2014 in T€	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>178.726</b>	<b>7.700</b>	<b>31.380</b>	<b>8.168</b>	<b>-9.817</b>	<b>216.157</b>
davon mit Dritten	169.139	7.692	31.276	8.169	-120	216.157
davon mit anderen Segmenten	9.587	8	104	-1	-9.698	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11.672</b>	<b>-122</b>	<b>396</b>	<b>-117</b>	<b>-34</b>	<b>11.793</b>
Finanzertrag						302
Finanzaufwand						-851
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>						<b>11.244</b>
Ertragsteueraufwand						-3.601
<b>Konzernergebnis</b>						<b>7.643</b>

Januar bis September 2013 in T€	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>176.508</b>	<b>10.108</b>	<b>34.670</b>	<b>8.694</b>	<b>-11.659</b>	<b>218.321</b>
davon mit Dritten	165.748	10.071	34.265	8.694	-457	218.321
davon mit anderen Segmenten	10.760	37	405	0	-11.202	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.277</b>	<b>485</b>	<b>620</b>	<b>-407</b>	<b>-30</b>	<b>8.945</b>
Finanzertrag						149
Finanzaufwand						-1.104
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>						<b>7.990</b>
Ertragsteueraufwand						-2.398
<b>Konzernergebnis</b>						<b>5.592</b>

#### 4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2014 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt 13.932.312.

#### 5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

#### Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

In T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 30.09.2014	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.09.2014	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	10.331	10.331	–	–	–	10.331	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	40.646	40.646	–	–	–	40.646	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	805	805	–	–	–	805	2
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	9.841	9.841	–	–	–	9.841	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	5.246	5.246	–	–	–	5.246	2
Sonstige finanzielle Schulden	FLAC	14.390	14.390	–	–	–	14.390	2
Finanzierungsleasingsschulden	n.a.	4.476	–	–	–	4.476	4.476	2
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FvthP/L	949	–	–	949	–	949	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Loans and Receivables (LaR)			51.782	–	–			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)			29.477	–	–			
Fair Value Through Profit/Loss (FVthP/L)			949	–	–			

In T€	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.12.2013	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2013	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	3.763	3.763	–	–	–	3.763	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	41.498	41.498	–	–	–	41.498	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.103	1.103	–	–	–	1.103	2
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	8.773	8.773	–	–	–	8.773	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	1.020	1.020	–	–	–	1.020	2
Sonstige finanzielle Schulden	FLAC	11.806	11.806	–	–	–	11.806	2
Finanzierungsleasingschulden	n.a.	5.632	–	–	–	5.632	5.632	2
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FvthP/L	943	–	–	943	–	943	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Loans and Receivables (LaR)			46.363	–	–			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)			21.599	–	–			
Fair Value Through Profit/Loss (FVthP/L)			943	–	–			



Der Fair Value der derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.09.2014	31.12.2013
langfristig	334	484
kurzfristig	615	459
<b>Gesamt</b>	<b>949</b>	<b>943</b>

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen finanziellen Schulden entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet.

## 6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2013 im Wesentlichen unverändert.

## 7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

## 8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

#### Kontakt

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
www.washtec.de  
washtec@washtec.de

#### Finanzkalender

24.–26.11.2014  
März 2015  
Mai 2015  
Mai 2015  
August 2015  
November 2015

Analystenkonferenz/Eigenkapitalforum (Frankfurt a. M.)  
Geschäftsbericht 2014  
3-Monatsbericht 2015  
Hauptversammlung 2015  
6-Monatsbericht 2015  
9-Monatsbericht 2015

# Q3 2014